VERORDNUNG (EWG) Nr. 3252/90 DER KOMMISSION

vom 9. November 1990

über die Erteilung von Einfuhrlizenzen für bestimmte Verarbeitungserzeugnisse aus Sauerkirschen mit Ursprung in Jugoslawien

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 426/86 des Rates vom 24. Februar 1986 über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2201/90 (2), insbesondere auf Artikel 14 Absatz 3 und Artikel 15 Absatz 4,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1201/88 des Rates vom 28. April 1988 zur Einführung von Mechanismen bei der Einfuhr bestimmter Verarbeitungserzeugnisse aus Sauerkirschen mit Ursprung in Jugoslawien (3), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2781/90 (4), insbesondere auf Artikel 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 4 zweiter Absatz der Verordnung (EWG) Nr. 1201/88 können zusätzlich zu der im Protokoll mit Jugoslawien festgesetzten Menge von 19 900 Tonnen Einfuhrlizenzen unter Berücksichtigung der Lage des Gemeinschaftsmarktes und der tatsächlich getätigten Einfuhren erteilt werden. Der Präferenzzoll wird jedoch für die Einfuhr dieser zusätzlichen Menge nicht angewandt.

Mit Verordnung (EWG) Nr. 1766/90 der Kommission (5) wurde ab 27. Juni 1990 die Erteilung der Einfuhrlizenzen im Rahmen der vorgenannten Regelung ausgesetzt, da die im Protokoll vorgesehenen Mengen für 1990 überschritten waren.

Nach Prüfung der Lage des Gemeinschaftsmarktes und der tatsächlich getätigten Einfuhren ist Artikel 4 zweiter Absatz der Verordnung (EWG) Nr. 1201/88 anzuwenden, um dem besonderen Bedarf der Industrie gerecht zu werden, die gefrorene Sauerkirschen ohne Zusatz von Zucker des KN-Codes ex 0811 90 90 verarbeitet. Um die Deckung des tatsächlichen Bedarfs zu gewährleisten, ist ein überwiegender Teil der zusätzlichen Mengen Einführern vorzubehalten, die sich bislang im Rahmen dieser Regelung versorgt haben, wobei aber neuen Einführern der Zugang zu diesen Mengen erhalten bleiben muß.

Die Kontrolle der Verordnung ist durchzuführen gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2823/87 der Kommission vom 18. September 1987 über die Papiere, die im Rahmen der eine Überwachung der Verwendung und/oder Bestimmung der Waren erfordernden Gemeinschaftsmaßnahmen zu verwenden sind (6). Jeder Mitgliedstaat kann nach Artikel 16 dieser Verordnung die Kontrolle der Nutzung nach einem nationalen Verfahren einführen, soweit die Ware sein Gebiet nicht verläßt, bevor sie der vorgesehenen Nutzung zugeführt worden ist.

Um im Hinblick auf die vorgenannten Ziele eine ordnungsgemäße Verwaltung der Regelung zu gewährleisten, ist vorzusehen, daß die Einführer eine einheitliche Sicherheit zu leisten haben, die umgehend für diejenigen Mengen freigegeben wird, für welche der Verwendungsnachweis erbracht wird.

Die erforderlichen Einzelheiten für die Verwaltung der zusätzlichen Mengen sind festzulegen. Diese Einzelheiten sind teils eine Ergänzung, teils eine Ausnahme von den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 4061/88 der Kommission vom 21. Dezember 1988 mit zusätzlichen Durchführungsbestimmungen zu den Lizenzen für die Einfuhr bestimmter Verarbeitungserzeugnisse aus Sauerkirschen mit Ursprung in Jugoslawien (7), berichtigt durch die Verordnung (EWG) Nr. 582/89 (8).

Der Verwaltungsausschuß für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Bis zum 31. Dezember 1990 werden für eine zusätzliche Menge von 5 500 Tonnen Einfuhrlizenzen für gefrorene Sauerkirschen ohne Zusatz von Zucker des KN-Codes ex 0811 90 90 mit Ursprung in Jugoslawien erteilt.

Die Abfertigung dieser Sauerkirschen zum freien Verkehr erfolgt im Hinblick auf ihre Verwendung zur Verarbeitung, ausgenommen für die Herstellung von Konserven des KN-Codes 2008.

(2) Die in Absatz 1 festgesetzte Menge wird wie folgt zugeteilt:

a) 5 000 Tonnen an Einführer, die in den Jahren 1989 und 1990 gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1201/88 Anträge auf Einfuhrlizenzen für dieses Erzeugnis mit Ursprung in Jugoslawien gestellt haben,

b) 500 Tonnen an Einführer, die die unter Buchstabe a) genannte Bedingung nicht erfüllen.

Werden keine Anträge für die unter Buchstabe b) genannte Menge gestellt oder werden nur Anträge für einen Teil dieser Menge gestellt, so wird die verfügbare Menge für die gemäß Buchstabe a) gestellten Anträge verwendet.

(1) ABl. Nr. L 49 vom 27. 2. 1986, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 201 vom 31. 7. 1990, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 115 vom 3. 5. 1988, S. 9.
(4) ABl. Nr. L 265 vom 28. 9. 1990, S. 3.
(5) ABl. Nr. L 162 vom 28. 6. 1990, S. 32.
(6) ABl. Nr. L 270 vom 23. 9. 1987, S. 1.
(7) ABl. Nr. L 356 vom 24. 12. 1988, S. 45.
(8) ABl. Nr. L 63 vom 7. 3. 1989, S. 18.

(3) Kein Lizenzantrag darf sich auf eine größere als die in Absatz 2 Buchstabe a) bzw. Buchstabe b) angegebene Menge beziehen.

(4) Die Lizenzen werden vorbehaltlich der Sondervorschriften dieser Verordnung gemäß Verordnung (EWG) Nr. 4061/88 erteilt.

Artikel 2

(1) Abweichend von Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2405/89 der Kommission (1) ist ein Antrag auf Einfuhrlizenzen nur in Verbindung mit dem Nachweis der Leistung einer einheitlichen Sicherheit in Höhe von 5 ECU je 100 kg gültig.

(2) Die in Absatz 1 genannte Sicherheit wird umgehend für die Mengen freigegeben, für die der Betreffende nachweist, daß die Erzeugnisse der in Artikel 1 Absatz 1 genannten Bestimmung zugeführt wurden.

Artikel 3

(1) Die in Artikel 1 genannte Verwendung erfolgt nach den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 2823/87.

(2) Vorbehaltlich der Anwendung des Artikels 16 der Verordnung (EWG) Nr. 2823/87 ist das Kontrollexemplar T 5 folgendermaßen auszufüllen:

a) in Feld 104 wird ein X bei der vorgedruckten Bemerkung „andere (zu spezifizieren)" eingesetzt und durch einen der folgenden Vermerke ergänzt:
   - Destinado a ser utilizado para cualquier transformación, a excepción de la fabricación de las conservas comprendidas en el código NC 2008
   - Kan anvendes til enhver form for forarbejdning, bortset fra fremstilling af konserves henhørende under KN-kode 2008
   - Zur Verarbeitung bestimmt mit Ausnahme der Herstellung von Konserven, die unter den KN-Code 2008 fallen
   - Προορίζεται για χρήση για μεταποίηση άλλη από την κατασκευή συσκευασιών που εμπίπτουν στον κωδικό ΣΟ 2008
   - To be used for all processing other than the manufacture of preserves falling within CN code 2008
   - Destiné à être utilisé pour toute transformation à l'exclusion de la fabrication de conserves relevant du code NC 2008
   - Destinato ad essere utilizzato per ogni trasformazione, con l'esclusione delle conserve afferenti al codice NC 2008
   - Bestemd voor verwerking, met uitzondering van het vervaardigen van conserven van GN-code 2008
   - Destinado a ser utilizado para qualquer transformação, excepto na fabricação das conservas relativas ao código NC 2008.

b) In Feld 107 wird einer der folgenden Vermerke eingesetzt:
   - Reglamento (CEE) nº 3252/90
   - Forordning (EØF) nr. 3252/90
   - Verordnung (EWG) Nr. 3252/90
   - Κανονισμός (ΕΟΚ) αριθ. 3252/90
   - Regulation (EEC) No 3252/90
   - Règlement (CEE) nº 3252/90
   - Regolamento (CEE) n. 3252/90
   - Verordening (EEG) nr. 3252/90
   - Regulamento (CEE) nº 3252/90.

Artikel 4

Die gemäß dieser Verordnung erteilten Einfuhrlizenzen tragen in Feld 24 einen der folgenden Vermerke:

a)
   - Aranceles de aduana que deberán pagarse: 18 %
   - Toldsats, der skal betales: 18 %
   - Zu entrichtender Zoll: 18 %
   - Δασμοί προς πληρωμή: 18 %
   - Customs duty to be paid: 18 %
   - Droits de douane à payer: 18 %
   - Dazi doganali da pagare: 18 %
   - Te betalen douanerechten: 18 %
   - Direitos de alfândega a ser pagos: 18 %;

b)
   - Destinado a ser utilizado para cualquier transformación, a excepción de la fabricación de las conservas comprendidas en el código NC 2008 (Reglamento (CEE) nº 3252/90)
   - Kan anvendes til enhver form for forarbejdning, bortset fra fremstilling af konserves henhørende under KN-kode 2008 (forordning (EØF) nr. 3252/90)
   - Zur Verarbeitung bestimmt mit Ausnahme der Herstellung von Konserven, die unter den KN-Code 2008 fallen (Verordnung (EWG) Nr. 3252/90)
   - Προς χρήση για μεταποίηση άλλη από την κατασκευή συσκευασιών που εμπίπτουν στον κωδικό ΣΟ 2008 [Κανονισμός (ΕΟΚ) αριθ. 3252/90]
   - To be used for all processing other than the manufacture of preserves falling within CN code 2008 (Regulation (EEC) No 3252/90)
   - Destiné à être utilisé pour toute transformation à l'exclusion de la fabrication de conserves relevant du code NC 2008 [règlement (CEE) nº 3252/90]
   - Destinato ad essere utilizzato per ogni trasformazione, con l'esclusione delle conserve afferenti al codice NC 2008 [regolamento (CEE) n. 3252/90]
   - Bestemd voor verwerking, met uitzondering van het vervaardigen van conserven van GN-code 2008 (Verordening (EEG) nr. 3252/90)
   - Destinado a ser utilizado para qualquer transformação, excepto na fabricação das conservas relativas ao código NC 2008 (Regulamento (CEE) nº 3252/90).

(1) ABl. Nr. L 227 vom 4. 8. 1989, S. 34.

Artikel 5

Die Anträge auf Erteilung von Einfuhrlizenzen sind am 13. und 14. November 1990 bei den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten einzureichen. Diese Behörden übermitteln der Kommission die Anträge bis spätestens 16. November 1990, 12.00 Uhr, und unterscheiden dabei nach Mengen, für welche Anträge gemäß Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe a) bzw. Buchstabe b) gestellt wurden.

Artikel 6

Die Kommission entscheidet spätestens am 19. November 1990, für welche Mengen Lizenzen gemäß Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe a) bzw. Buchstabe b) erteilt werden, und setzt die Mitgliedstaaten am gleichen Tage fernschriftlich davon in Kenntnis.

Artikel 7

Die Lizenzen, für welche die Anträge gemäß Artikel 5 übermittelt wurden, werden spätestens am 20. November 1990 erteilt.

Artikel 8

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 9. November 1990

Für die Kommission

Ray MAC SHARRY

Mitglied der Kommission